№. 24. **Görlitzer Nachrichten.** 1856.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 24.

Sonnabend, den 23. Februar 1856.

Publikationsblatt.

[273] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 22. bis zum 28. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Name	Gewicht
Werner	3 ℔ — Lth. schwer
Schmidt, an der Frauenkirche 2.	3 = 1 = =
Conrad	
Geyer	
Graf	3 = 2 = =
Nordmann	
Wende	
Bauer	
Beier	
Blancke	
Eiffler	
Fröhlich	
Geisler	
Hoffmann	
Lange, kl. Brandgasse Nr. 22.	
Lange, Oberm. Nr. 12.	3 = 3 = =
Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4.	
Letzsch, Neißstraße Nr. 22.	
Letzsch, Klosterplatz Nr. 7.	
Miethe	
Mühle	
Pinger	
Pladen	
Prietzel	
Reimann	
Schmidt Breslauerstr Nr. 41.	3 ℔ 3 Lth. schwer
Scholz	
Schubert	
Weise	

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Name	Gewicht
Eiffler	
Geisler	
Hoffmann	
Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4.	
Letzsch, Neißstraße Nr. 22.	
Letzsch, Klosterplatz Nr. 7.	3 ℔ 13 Lth. schwer
Miethe	
Mühle	
Pinger	
Prietzel	
Reimann	
Scholz	

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Richter	
Tischendorf	3 ℔ 3 Lth. schwer
Möbius	3 = 12 = =
Bergmann	
Brückner	3 = 13 = =
Vogt	

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Name	Gewicht
Ullrich	2 ℔ 20 Lth. schwer
Hiob	
Michael	2 = 28 = =
Haase	2 = 29 = =
gesch. Schade	2 = 30 = =
Büchner	
Hartmann	
Hennig	
Hoferichter	
Liersch	
verw. Neumann	3 = — = =
Pürschel	
Richter, Lunitz 18.	
Simbt	
Waßneck	
Wienecke	
verw. Seidel	
Trautmann	3 = 2 = =
Weise	
Conrad	
Lange, Steinweg Nr. 28.	3 = 3 = =
Nirdorf	
Kalmus	
Krack	
Thiemann	3 = 4 = =
Trimter	
Kliemt	3 = 7 = =
verw. Kubisch	
Mösch	3 = 8 = =
Otto	
Ludwig	3 ℔ 10 Lth. schwer

b. die zweite Sorte:

Name	Gewicht
Bock	
Michael	3 ℔ — schwer
Waßneck	3 = 2 = =
Liersch	3 = 8 = =
Hennig	3 = 10 = =
Kalmus	
Thiemann	3 = 14 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Moschner	2 ℔ 28 Lth. schwer
Thomas	2 = 30 = =
Meerhof	2 = 31 = =
Herkt	
Opitz	3 = — = =
Richter, Pragerstraße Nr. 39.	
Höpfner	
Springer	3 = 2 = =
Gebhard	
Heinke	
Lange, Ober-Steinweg Nr. 7.	3 = 3 = =
Reichenbach	
Richter, Fleisch.-Straße No. 3.	
verw. Herms	
Luban	3 = 6 = =
Köhler	3 = 7 = =
Zeise	3 = 8 = =
Schönick	3 = 10 = =
Vogt	3 = 16 = =

Görlitz, den 22. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[271] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 1) ein leinenes Frauenhemde, gez. C. K. 14., oben und um die Aermel mit kleinen aus Baumwolle geknüpften Bogen, 2) ein Damenkleiderrock von grauem Alpackastoff mit weißer Gaze gefüttert, 3) ein gesteppter brauner Wattrock.

Görlitz, den 21. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[268] Es soll die Bastei am Waisenhause unter der Bedingung des Abbruchs öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Hierzu steht Mittwoch, den 5. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle Termin an, in welchem die auf der Kanzlei zur Einsicht ausliegenden Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 20. Februar 1856. Der Magistrat.

---

[243] Daß auf dem Hennersdorfer Holzhofe wiederum ein bedeutender Vorrath Kohlfurter Torf zum freien Verkauf gestellt und zum Preise von 1 Thlr. 6 Sgr. pro Mille auf der Stadthauptkasse zu lösen ist, wird hierdurch bekannt gemacht. Görlitz, den 16. Februar 1856.

Die Forst-Deputation.

---

[246] Die in der Görlitzer Communal-Haide gelegenen Pechöfen, a) zu Rauscha-Brand und b) zu Stenker sollen anderweitig:

Ersterer vom 1. Mai d. J.,

Letzterer vom 1. Juli d. J. ab,

auf 6 hintereinander folgende Jahre öffentlich an den Bestbietenden verpachtet werden, und steht hierzu ein Termin auf dem Forsthause in Rauscha

den 10. März c. a., Morgens 11 Uhr,

an, zu welchem Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pacht-Bedingungen in dem Amtslocal der Oberförsterei Rauscha ausliegen und im Termine noch besonders bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 18. Februar 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

---

[267] **Bekanntmachung.**

Von den Herren Predigern in den zu unserem Jurisdictionsbezirk gehörigen Dorfschaften haben Mehrere in Folge unserer vorläufigen Benachrichtigung vom 3. November v. J. bereits Termine zur Besprechung mit den Vormündern über die Erziehungsberichte angesetzt. Es beruht dies jedoch auf einem Mißverständnisse, und werden dieselben ersucht, den Eingang unserer weiteren Requisition abzuwarten.

Görlitz, den 18. Februar 1856.

Königliches Kreisgericht. II. Abtheilung.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Oculi.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Diac. Hergesell. — Amtspredigt um 9 Uhr: Archidiac. Haupt. — Mittagspr. um 1 Uhr: Diac. Kosmehl.

Montag Nachm. ¼ Uhr Katechismuspr.: Diac. Schuricht.

Dinstag Nachmittag ¼ Uhr Passionspredigt: Archi-Diac. Haupt.

Mittwoch Nachmittag ¼4 Uhr Katechismuspredigt: Diacon. Hergesell.
Freitag früh um 8 Uhr: Communion mit allgem. Beichte. Rede: Archi=Diac. Haupt.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.
Sonntag früh 9 Uhr: Sup. u. P. P. Bürger.
Mittwoch früh 8 Uhr Passionspr.: Diac. Kosmehl.
Wöchner: Archi=Diac. Haupt.

In der Kirche zur Lieben Frauen.
Sonntags Vormittags 10 Uhr: Militair=Gottesdienst. Diac. Hergesell.
Einsammlung der ersten Collecte für hilfsbedürftige Studirende.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Schleuniger Ausverkauf.

[255] Nach dem ich beschlossen, das von mir unter der Firma: „C. Stein u. Comp." hier geführte Geschäft aufzulösen, offerire ich die noch vorhandenen Artikel beim Ausverkauf in kleinen Partieen zu und unter dem Kostenpreise und empfehle besonders: eine Partie divers. **Kaffee's, Thee's, Reis, Wiener= und Reisgries, Graupen, Sago, beste Sm. Rosinen, Cigarren, Cocusseife, feine Rum's und Punsch=Extracte,** sowie alle Sorten **doppelte und einfache Liqueure.**

Ferner steht die vollständige Laden=Einrichtung nebst allen Utensilien, und an der Peterskirche ein eleganter Laden=Ausbau und große Glaswand, welche das Comtoir vom Laden trennt, sowie ein Regal und Ladentisch zum Verkauf.

Der Verkauf meines vollständigen Ameublements nebst Haus= und Küchengeräth findet im nächsten Monat statt.

Zugleich bitte ich alle Diejenigen, an welche ich noch Forderungen zu machen berechtigt bin, bis spätestens Ende d. M. Zahlung zu leisten und dafür Quittung meiner Frau entgegenzunehmen, da solche während meiner Abwesenheit hierzu von mir autorisirt ist.

C. Stein, Bäckergasse No. 4.

Verkauf einer Tuchfabrik.

[270] Es soll theilungshalber das zu **Birkersdorf** bei Düren (preußische Rheinprovinz) eine Viertelstunde von der Eisenbahnstation gelegene Fabrik=Etablissement zum Verkauf ausgestellt werden. In demselben wurde seit vielen Jahren eine Tuchfabrik betrieben und sind die Erzeugnisse derselben stets der Art gewesen, daß sie sich eines ausgezeichneten Rufes erfreut haben. Die Einrichtungen dieses Etablissements sind den Fortschritten in der Tuch=Manufaktur stets entsprechend vervollkommnet worden, und fortwährend im besten Betriebe erhalten, bietet die Fabrik sowohl wie das Geschäft eine leichte und vortheilhafte Uebernahme. Als betreibende Kraft sind vorhanden: zwei noch neue Wasserräder von circa 40 Pferdekraft und eine Reserve=Dampfmaschine von 20 bis 24 Pferdekraft. Es werden betrieben in den Localen eine vollständige Küpen= und Kesselfärberei, Wollwäsche, 6 Assortiment Spinnerei, Walke, Rauherei, Scheererei und Alles zur Appretur gehörige. Eine Wohnung, verbunden mit Garten und schönen Weiher=Anlagen, bieten zugleich einen angenehmen Aufenthalt dar. Das Ganze kann im Betriebe mit einem erfahrenen Meister und Arbeiter=Personal bei billigen Arbeitslöhnen, im Besitz einer ausgedehnten Kundschaft gleich angetreten werden. Sollte der Verkauf unter der Hand bis Ende April nicht statthaben, so wird das Ganze im Monat Mai öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Nähere Auskunft ertheilen die Besitzer

Peill & Comp. in Düren.

Gutta=Percha=Glanzwichse.

Es herrscht darüber nur eine Stimme, daß diese Wichse die vorzüglichste unter allen jetzt existirenden ist, daß sie den schönsten Spiegelglanz giebt, das tiefste Schwarz hat, am besten vor Nässe schützt, am längsten das Leder conservirt, sich am sparsamsten verbraucht und die wenigste Arbeit macht. Stets vorräthig und die Schachtel zu ½ Sgr. und 1 Sgr. zu haben

Ed. Temler.

Strohhut=Wäsche.

[277] Alle Sorten **Stroh= und Bordürenhüte** werden sauber gewaschen und nach der neuesten Pariser Façon modernisirt. **Auguste Bauernstein,** Handwerk.

Geübte **Stroh=Nähterinnen** finden daselbst dauernde Beschäftigung.

Oeffentliche Vorträge im Museum der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Sonnabend, den 23. Februar, Abends 7 Uhr.

Herr Hertzer, Lehrer der k. Provinzial-Gewerbeschule: „Ueber die durch Aufguss entstehenden Getränke".

Görlitz, den 22. Februar 1856.

[275] **Dr. Neumann,** d. Z. Secretair.

[276] **Die geehrten Mitglieder des Kunst=Vereins für die Lausitz werden ergebenst eingeladen, zu der auf k. Dinstag, den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Lokale der hiesigen Ressourcen=Gesellschaft anberaumten General=Versammlung zur Wahl des Vorstandes gefälligst zu erscheinen.**

Görlitz, den 21. Febr. 1856.

Kunstverein für die Lausitz.
Der Vorstand.

Stadttheater in Görlitz.

Sonntag, den 25. Febr.: Zweites Gastspiel der **Miß** Lydia Thompson, erste Solo=Tänzerin vom Drury=Lane=Theater in London. Hierzu zum ersten Male: **Männertreue.** Lustspiel in 1 Akt. Hierauf: **Sein Frack** und **Er ist nicht eifersüchtig.** Wegen Länge der Vorstellung **Anfang 6 Uhr.**



Ergebenste Einladung zum Schweinschlachten, Montag, den 25. d. M. in der „goldnen Kugel".

[269] **W. Fricke.**

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben, in Görlitz bei **G. Heinze & Comp.,** Langenstraße 35:

Die Kunst, in vierzehn Tagen Braut zu werden.

Sichere Anleitung für unverheirathete Damen.

Preis 5 Sgr.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 21. Februar 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰
Höchster	4	20	—	3	15	—	2	17	6	1	12	6	3	22	6	1	2	—
Niedrigster	4	—	—	3	7	6	2	12	6	1	7	6	3	17	6	—	28	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.